



Pressemitteilung

Jugendgesundheit gemeinsam stärken: Interdisziplinäres Forum bringt Fachkräfte zusammen

Interdisziplinäres Forum Jugendgesundheit am 5. und 6. Februar 2027

Berlin, 16.10.2026 – Jugendliche stehen vor besonderen körperlichen, psychischen und sozialen Herausforderungen, die sich grundlegend von denen des Kindes- wie auch des Erwachsenenalters unterscheiden. Um die Aufmerksamkeit dafür zu schärfen, lädt die Kommission Jugendmedizin des Bündnisses Kinder- und Jugendgesundheit am **5. und 6. Februar 2027** zum **Interdisziplinären Forum Jugendgesundheit** im Universitätsklinikum Essen ein. Schirmherr des Forums ist NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann.

Das Fachforum richtet sich an Ärzt:innen, Psycholog:innen, Pädagog:innen, Therapeut:innen und andere Berufsgruppen, die sich über die Versorgung und Begleitung von Jugendlichen interdisziplinär austauschen wollen.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen für die Gesundheit und Entwicklung Jugendlicher

Die Gesundheit von Jugendlichen erfordert eigene Konzepte – von der Bewältigung chronischer Erkrankungen über die psychische Gesundheit bis hin zur Transition in die Erwachsenenmedizin.

„Jugendliche fallen im Gesundheitssystem oft durch das Raster zwischen Kinder- und Erwachsenenmedizin. Wir wollen der Jugendgesundheit eine Plattform bieten und die Berufsgruppen zusammenbringen, die täglich mit Jugendlichen arbeiten“, erklären die Sprecher:innen der Kommission Jugendmedizin, Dr. med. Soha Asgari und Prof. Dr. med. Lars Pape.

In diesem Forum werden daher praxisnahe Versorgungsansätze diskutiert, wissenschaftliche Erkenntnisse ausgetauscht und nachhaltige Netzwerke zwischen medizinischen, therapeutischen und pädagogischen Fachkräften aufgebaut.

Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie unter

www.buendnis-kjg.de/forum-jugendgesundheit

Pressekontakt:

Bündnis Kinder- und Jugendgesundheit e. V.

Juliane Maneke (Geschäftsführerin)

Chausseestraße 128/129

10115 Berlin

Tel: 030 4000 588-0

Mail: kontakt@buendnis-kjg.de